

# Schulzeitung Primarschule Lienz



Ausgabe 44 | November 2024

Primarschule Lienz | Schulhaus Wingert | Im Wegacker 17 | 9464 Lienz | www.orschulen.ch | Tel. 071 766 15 53



## Index

- 01 Zaubern ist keine Hexerei
- 02 Stoffe und ihre Eigenschaften
- 03 Einblick in die Logopädie
- 04 Impressum / Aus dem Schulrat  
Praktisches aus Textilien

*Die Bäume, die Sträucher, die  
Pflanzen sind der Schmuck und  
das Gewand der Erde.  
(Jean-Jacques Rousseau)*

## 1,2,3... zaubern ist keine Hexerei

*Ein magisches Schuljahr steht den Schülerinnen und Schülern der Sternschnuppe bevor. Begeisterte ZauberInnen, MagierInnen und Hexen/r starteten im August in ein neues Schuljahr voller Abenteuer. Begleitet von Zauberin Zilly und ihrem Kater Zingaro (Bücher von Korky Paul und Valerie Thomas), der kleinen Waldhexe Frieda (Bücher von Jutta Langreuter und Stefanie Dahle) und den ganz persönlichen magischen Tierhelfern, sind sie für das Schuljahr bestens ausgerüstet.*

Im Alter von etwa 2 - 6 Jahren ist das kindliche Denken in der sogenannten magischen Phase. In dieser Zeit erklären sich Kinder Phänomene mit übernatürlichen Kräften und unterscheiden nicht zwischen belebt und unbelebt. Kinder zaubern mit Begeisterung und üben sich in ihrem Wunschdenken. Damit diese Fähigkeit des kreativen Denkens, die Freude am visionären Gestalten und der Glaube an sich selbst erhalten bleiben sowie trainiert werden können, braucht es eine sichere, unterstützende und ansprechende Umgebung.

Diese finden unsere Schülerinnen und Schüler im Schulzimmer, auf dem Schulgelände oder im Wald. Hier kann der Wissensdurst gestillt werden. Neuerlerntes findet den nötigen Raum, um sich zu festigen, auszuprobieren, Fehler zu machen und sich miteinander in der Lernentwicklung zu bereichern. Letztlich mit einem grossen Ziel: Ein strahlendes Lächeln mit den Worten der Selbstwirksamkeit: «Ich kann...!»

Unsere selbstgestalteten Zauberstäbe braucht es dann höchstens noch, um unseren Willen zu kräftigen, in besonders herausfordernden Situationen unser Selbstbewusstsein zu stärken und uns an unser Selbstvertrauen zu erinnern. Doch eigentlich wissen die Schülerinnen und Schüler der Sternschnuppe: Die wahre Zauberkraft liegt bereits in jedem von uns. Sie hat Freude daran sich immer wieder neu zu entdecken, zu wachsen und jeden Tag ein bisschen besser zu werden.



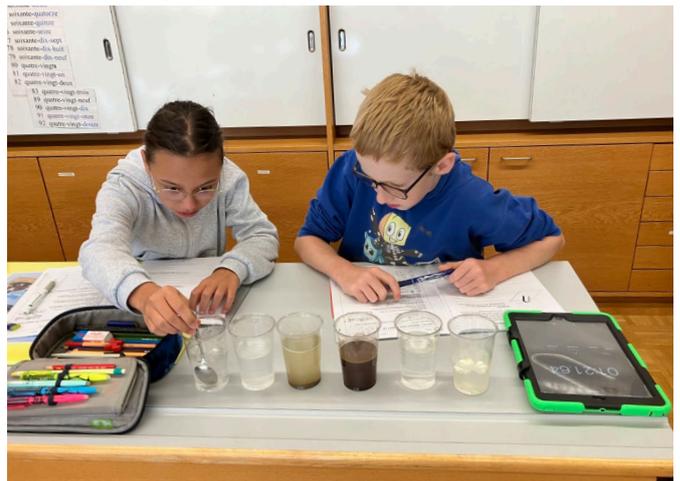
## Stoffe und ihre Eigenschaften

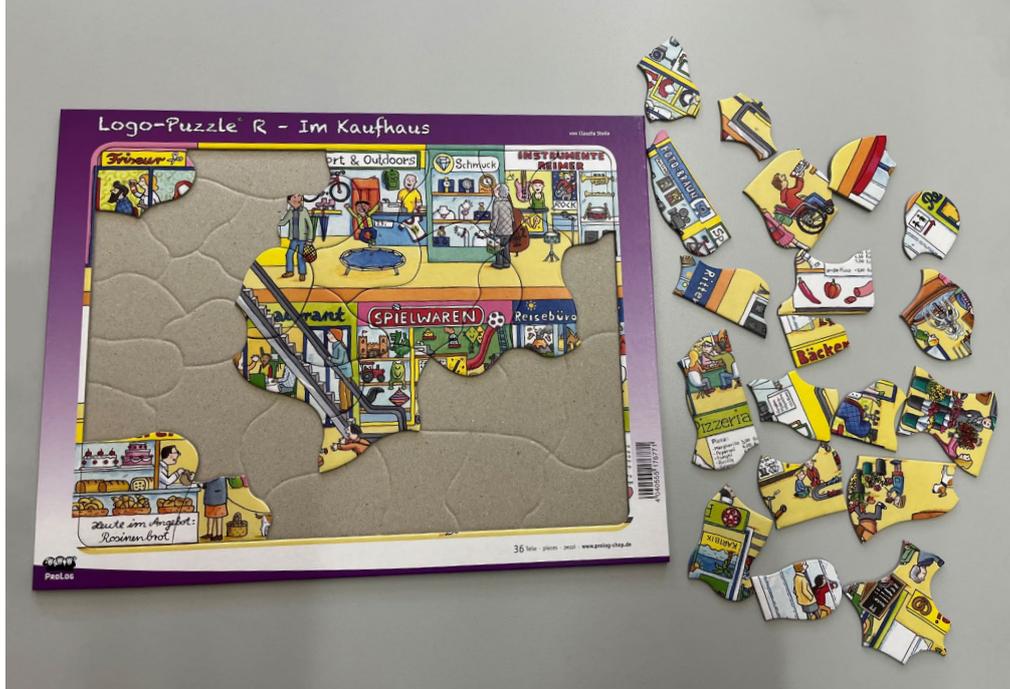
*Was passiert, wenn man Salzwasser auf einen Teller giesst und wochenlang auf dem Fenstersims stehen lässt? Das Wasser verdunstet und übrig bleiben wunderschöne Salzkristalle.*

Als wir Lehrpersonen des Teams Milkyway in den Sommerferien anfangen das neue Thema vorzubereiten, sahen wir uns vor eine grosse Aufgabe gestellt. Wie bringen wir acht bis zwölfjährigen Kindern Chemie möglichst alltagsnah bei? Nachdem wir die Kompetenzen im Lehrplan genau studiert hatten, gingen wir auf Materialsuche. Zum Glück gibt es für Lehrpersonen eine Ausleihstelle, wo Lehrmittel für verschiedene Stufen zu finden sind. Dann ging es ans Aussortieren, Zusammenstellen, Abändern und Besorgen von Materialien. Zum Schulstart waren wir für das neue Thema bereit und freuten uns auf die Arbeit mit den Kindern. Seit den Sommerferien haben sie nun gelernt, wie man Stoffe untersucht. Ist Kupfer magnetisch, leitfähig, wärmeleitend, hart, weich, und wie ist seine Farbe? Und wie ist das mit Aluminium, Schiefer, Holz, ...? Warum ist eine Pfanne aus Metall?

Mit verschiedenen Experimenten schaffen es die Kinder auch schwierige Ausdrücke wie beispielsweise Aggregatzustände, kondensieren und Teilchenmodelle zu verstehen.

Im Schulzimmer ist einiges los: Eine Gruppe benutzt den Wasserkocher und hält den Pfannendeckel über den Dampf – der Dampf kondensiert. Eine andere Gruppe hat gerade sechs Becher vor sich auf dem Tisch und untersucht, ob Zucker, Sand, Salz, Mehl, Kaffee und Puderzucker schwimmen, sinken oder sich sogar auflösen. Eine weitere Gruppe ist schon dabei ein Trennverfahren kennen zu lernen. Sie sieben und trennen Kies vom Sand-Salzgemisch. Wie bekommen sie jetzt noch den Sand und das Salz auseinander? Eine weitere Gruppe lernt, wie sich Stoffe verändern und schauen zu, wie eine Lehrperson Zitronenwasser über eine Flamme hält. Natürlich gehören auch die wichtigsten Sicherheitsregeln zum Unterrichtsinhalt. Handlungsorientierter Unterricht ist nur mit den entsprechenden Ressourcen in diesem Ausmass umsetzbar. Umso dankbarer, sind wir über die grossartige Unterstützung unserer Klassenassistentin Sandra Siegfried.





## Einblick in die Logopädie

Ein Förderangebot an der Primarschule Lienz ist die Logopädie. Die Logopädie ist eine Therapieform für Kinder von 2.5 Jahren bis ins Jugendalter. Sie ist aber kein Nachhilfeunterricht oder Deutschkurs für fremdsprachige Kinder. Kinder, die in einem der folgenden Bereiche auffallen, werden durch die Logopädie gezielt unterstützt:

Kommunikation	Mundmotorik/Mundsensorik
Sprachverständnis	Stimme
Wortschatz/Wortfindung	Schlucken
Aussprache	Redefluss
Grammatik	Lesen/ Schreiben

### Anmeldung zur logopädischen Abklärung

Eine Anmeldung zur logopädischen Abklärung kann durch den Kinderarzt, die Lehrperson oder den schulpsychologischen Dienst erfolgen. Im Kindergarten werden alle Kinder im Rahmen der standardisierten Reihenerfassung von Runa Jud, der Logopädin erfasst. In Absprache mit den Eltern kann bei Auffälligkeiten eine umfassendere Abklärung vorgenommen werden.

### Therapie

Die Logopädietherapie findet im Einzelsetting statt und wird spielerisch gestaltet. Sie wird an den Entwicklungsstand des Kindes angepasst und konzentriert sich auf die oben genannten Bereiche (siehe Tabelle). Regelmässige Gespräche und die enge Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, der Heilpädagogin und den Eltern sind entscheidend für eine optimale Förderung und den Lernerfolg des Kindes.

Die Therapiedauer variiert von Kind zu Kind. Sie orientiert sich an der jeweiligen Situation und am Lernerfolg. Auch regelmässige Pausen sind im Therapieverlauf vorgesehen.





## Impressum

Schulzeitung der  
Primarschule Lienz

Schulhaus Wingert  
Im Wegacker 17  
9464 Lienz  
Telefon 071 766 15 53  
www.orschulen.ch

**Schulratspräsidium**  
Daniela Kobler

**Vize-Präsidium**  
Christian Heeb

**Schulratsmitglieder**  
Marianne Heeb, Gisela Imoberdorf, Claudia Walt

**Schulleitung**  
Roland Wohlwend



## Praktisches aus Textilien

Im Hand-Arbeits-Unterricht (Textiles Gestalten) wird mit den Händen gearbeitet. Mit viel Geduld und Üben werden verschiedene Techniken (Häkeln, Stricken, Nähen von Hand, Nähen mit der Maschine, ...) erlernt. Das Resultat sind einfache Gegenstände. Das praktische Tun steht im Zentrum dieses Faches, und doch gibt es ab und zu auch Theorie im Unterricht.



## Adventsfenster

Die Primarschule Lienz gestaltet zusammen mit ihren Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern auch dieses Jahr wieder ein Adventsfenster. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen bei der Eröffnung am Freitag, 13. Dezember um 18.30 Uhr dabei zu sein.



## Aus dem Schulrat

### Wahlen Legislaturperiode 2025 - 2028

An der Wahlversammlung vom Mittwoch, 25. September 2024 wurde der Schulrat und die Geschäftsprüfungskommission für die kommende Legislaturperiode gewählt. Es freut uns, dass sich die folgenden Personen für die weitere strategische Entwicklung der Primarschulgemeinde Lienz engagieren:

- Daniela Kobler, Schulratspräsidium (bisher)
- Marianne Heeb, Schulratsmitglied (bisher)
- Gisela Imoberdorf, Schulratsmitglied (bisher)
- Eliane Göldi, Schulratsmitglied (neu)
- René Kuster, Schulratsmitglied (neu)
- Beatrix Gächter, GPK (bisher)
- Bernadette Lüchinger, GPK (bisher)
- Manuela Müller, GPK (bisher)

v.l.n.r.: Eliane Göldi, René Kuster, Daniela Kobler, Marianne Heeb, Gisela Imoberdorf, Bernadette Lüchinger, Manuela Müller und Beatrix Gächter